

# Les associations internationales spécialisées : LIBER - die mit dem glücklichen Akronym : eine unverfrorene Kurz-Werbung

Autor(en): **Niederer, Ueli**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **16 (2001)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-769178>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**LES ASSOCIATIONS INTERNATIONALES SPÉCIALISÉES****LIBER – DIE MIT DEM GLÜCKLICHEN AKRONYM:  
EINE UNVERFRORENE KURZ-WERBUNG**

von Ueli Niederer

Kennen Sie eine Bibliotheksvereinigung mit einem besseren oder gar schöneren Akronym? Denn ja, LIBER ist ein Akronym und kann aufgelöst werden: Ligue des bibliothèques européennes de recherche, und es steht für die gesamteuropäische Vereinigung von wissenschaftlichen Allgemein- und Spezialbibliotheken. Gegründet worden ist sie 1971 in der Schweiz, der Westschweiz genauer (deshalb erstaunt auch das gute Akronym nicht – achten Sie mal darauf, mit welcher sorgfältiger List in der Romandie sprechende, eingängige Kürzelnamen erfunden werden!). Nach dreissig Jahren hat LIBER Mitglieder in allen europäischen Staaten, keine wichtige Bibliothek fehlt.

Kennen Sie irgendeine Tätigkeit in der typischen wissenschaftlichen Bibliothek, bei der nicht Vernetzung und internationale Kontakt eine Rolle spielen? Genau darum kümmert sich LIBER: mit europäischen Initiativen und Vernetzungen, z.B. zum Copyright, zu den Konsortien, zu Katalogisierung, metadata und zur Open Archive Initiative, zum Bibliotheksbau, zum wirksamen Lobbying auf europäischer Ebene ... Die Ver-

netzungen laufen dabei auf institutioneller Ebene ebenso wie auf der persönlichen – und gerade letztere sind bei länderübergreifenden Vorhaben einfach nicht zu unterschätzen: Alle technischen Hilfsmittel ersetzen sie nicht!

Kennen Sie erfolgreiche Weiterbildung auch für die höheren Kader in einer Bibliothek? Wo erfahren Sie etwas über die Themen, die immer so aktuell sind, dass niemand in der eigenen Umgebung mehr weiss als in dem oder jenem jüngst erschienenen Artikel nachzulesen ist, und man hat daraus zwar einige Namen behalten – aber die Personen dahinter bleiben fern. Die Themen meist auch. Das können die Veranstaltungen von LIBER nachhaltig ändern: die Jahreskonferenzen des Gesamtvereins oder die Seminare der Expert Committees (drei gibt es: die Groupe de Cartothécaires, die Library Architecture Group und die Gruppe für die Handschriften und Alte Drucke). Die Annual Conference etwa findet dieses Jahr an der British Library in London statt, vom 3. bis 7. Juli; das Oberthema lautet: «New Alliances, New Services», die Spanne der Vorträge und Workshops

reicht von «Transatlantic Cooperation» über «Evaluating New Services» bis zu «Archiving Scholarly Information». Prüfen Sie das Programm auf der Homepage – die Anmeldefrist läuft!

Und vor allem: Kennen Sie die Informationsquellen?

- Die Homepage von LIBER: <http://www.kb.dk/guests/int/liber/>. Von der «mission» zu den Statuten bis zu allen Mitgliedern. Vom Aufbau von LIBER. Und selbstverständlich mit genauen Programmen der Jahresversammlung und der speziellen Konferenzen.
- Die Zeitschrift LIBER Quarterly.
- Und bei uns die folgenden Personen: Robert Barth, StUB Bern, Division of Library Management and Administration chairman und Vorstandsmitglied von 1994 bis 1999, Ueli Niederer, ZHB Luzern, dasselbe seit 2000 und Mitglied der Library Architecture Group seit 1995.

Lernen Sie LIBER kennen – ein Reichtum von Informationen, von Verbindungen, Kontakten, Vernetzungen und nicht zuletzt von guten Bekanntschaften eröffnet sich!

**ASSOCIATION EUROPÉENNE POUR L'INFORMATION  
ET LES BIBLIOTHÈQUES DE SANTÉ (EAHIL)**

par Tamara Morcillo et Anna Schlosser

Dans le cadre de ce dossier consacré aux relations internationales entre bibliothèques et bibliothécaires, nous aimerions vous présenter l'EAHIL, association dont nous sommes plusieurs en Suisse à faire partie et qui, nous l'espérons, intéressera tous les professionnels qui travaillent dans des bibliothèques ou centres de documentation bio-médicaux.

Afin de vous donner une idée de cette association, nous allons tout d'abord vous décrire ses objectifs, puis vous présenter ses différentes réalisations.

**Objectifs de EAHIL:**

Tout d'abord, précisons que l'EAHIL est une association européenne non gouvernementale et sans but lucratif.

Ses principaux objectifs sont les suivants:

1. Réunir les bibliothécaires / documentalistes de la santé et agir comme un canal de communication entre eux
2. Promouvoir la formation, l'éducation, la mobilité des professionnels et améliorer tout type de coopération entre services de documentation

3. Encourager l'amélioration des compétences professionnelles et promouvoir la qualité ainsi que la standardisation
4. Chercher à identifier et définir les besoins des professionnels afin d'introduire toute nouveauté qui leur serait utile
5. Collaborer avec d'autres associations.

**Réalisations de EAHIL**

Homepage:

<http://www.eahil.org/>

Ce site est entièrement public: tout le monde peut accéder aux informations